

Vorlage-Nr.: **0567-2011/DaDi** vom 30.12.2011
(Referenz-Vorlage: 0123-2011/DaDi)

Aktenzeichen: 660-001

Fachbereich: **B - Kreisbeigeordneter**
L - Landrat

Beteiligungen: *L/1 - Wirtschaft, Standortentwicklung, Bürgerservice*
L/2 - Finanz- und Rechnungswesen

Produkt: **1.15.01.01 Wirtschaftsförderung**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
2.	Gebäude- und Umweltmanagement - Betriebskommission	N	Zur Kenntnisnahme
2.	Infrastruktur- und Umweltausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes "Anpassung an den Klimawandel - Landkreis Darmstadt-Dieburg"**

Beschlussvorschlag:

Die Firma INFRASTRUKTUR & UMWELT in Zusammenarbeit mit dem Fachgebiet Landmanagement, Technische Universität Darmstadt wird gemäß dem Angebot vom 28.3.2011 und den Ergänzungen vom 2.12.2011 beauftragt, ein Konzept zur Anpassung an den Klimawandel zu erstellen.

Die Mittel stehen im Haushaltplan 2012/2013, vorbehaltlich der Genehmigung des Regierungspräsidiums, unter dem Teilprodukt 1.15.01.01.03 (Klimaschutzkonzept) und dem Sachkonto 6179000 zur Verfügung. Die zu erwartenden Erträge von 70.000,00 Euro sind unter dem Sachkonto 5420000 eingeplant.

Begründung:

Die Anpassung an den Klimawandel ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und die öffentliche Verwaltung in den Gebietskörperschaften müssen sich frühzeitig auf die wachsenden Gefahren durch Wetterextreme vorbereiten. Gemeinsam mit den Städten und Gemeinden soll das Thema Anpassung an den Klimawandel weiter bearbeitet werden.

Integrierte Klimaschutzkonzepte sowie Klimaschutzteilkonzepte können aus Bundesmitteln nach der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Klimaschutzinitiative“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gefördert werden.

Fristgerecht zum 31.3.2011 hat der Landkreis im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundes einen Förderantrag zur Anpassung an den Klimawandel als Klimaschutzteilkonzept beantragt. 13 Kommunen erklärten ihr Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Landkreis. Der Kreisausschuss hat am 3.5.2011 (KA/VIII-123/2011) Kenntnis genommen.

Der Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vom 8.11.2011 enthält die Bewilligung der Übernahme von 70% der Kosten, das sind 69.889,00 €. Den Restbetrag von 29.952,00 € übernimmt der Landkreis. Der Zuwendungsbescheid gilt für den Zeitraum vom 1.1.2012 bis 31.12.2012.

Den Kommunen wird damit eine kostengünstige Zusammenarbeit zum Thema Klimaanpassung, mit den folgenden Schwerpunkten angeboten:

1. wettbewerbsfähiges Handwerk und Baugewerbe
2. Nachhaltiges Bauen am Beispiel von Gebäudeprototypen
3. Gestaltung des öffentlichen Raumes in Kommunen

Der Landkreis strebt dabei eine Kooperation mit allen 23 Kommunen an; bislang haben 17 Kommunen die verbindliche Vereinbarung dazu unterzeichnet.

Gemäß den Förder-Richtlinien (Dez. 2010) wurde der Förderantrag des Landkreises im März 2011 zusammen mit einem Richtpreisangebot (von INFRASTRUKTUR & UMWELT in Zusammenarbeit mit der TU Darmstadt) eingereicht.

INFRASTRUKTUR & UMWELT und die TUD hatten bereits das vom BMBF geförderte Vorläuferprojekt zur Klimaanpassung „KLARA-Net“ erfolgreich durchgeführt. Die Erfahrungen aus KLARA-Net könnten in die neue Fördermaßnahme mit einfließen. Die Erfahrung und Leistungsfähigkeit von INFRASTRUKTUR & UMWELT und der TUD garantieren eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein hochwertiges Ergebnis. Daher soll eine Direktvergabe für eine freiberufliche Leistung mit Alleinstellungsmerkmal erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: Teilprodukt 1.15.01.01.03 (Klimaschutzkonzept)
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2011	2012	2013
Sachkonto: 6179000	0,00 EUR	100.000,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2011	2012	2013
Sachkonto: 5420000	0,00 EUR	70.000,00 EUR	0,00 EUR